



Schießgrabenstraße 14
86150 Augsburg
Telefon 08 21/50 20 7-0
Telefax 08 21/50 20 7-45
tourismus@regio-augsburg.de
www.augsburg-tourismus.de

Über das Fugger und Welser Erlebnismuseum zu einem Fair-Trade-Preis für Augsburg

Von der Hanse- in die Fuggerstadt: Urkunde zum Sonderpreis im Bundeswettbewerb hängt nun im Museum

Als die innovative Konzeption des neuen Fugger und Welser Erlebnismuseums entstand, war auch Dr. Norbert Stamm, der Leiter des Büros für Nachhaltigkeit mit Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 bei der Stadt Augsburg, mit von der Partie. Das Museum zieht deshalb mit mehreren Ausstellungstexten den Vergleich zwischen dem Handel zu Zeiten der Fugger und Welser und den internationalen Handelsbeziehungen heute. Diese Idee kam bestens an beim alle zwei Jahre ausgeschriebenem Bundeswettbewerb „Hauptstadt Fairer Handel“, an dem sich 2015 insgesamt 83 Kommunen mit mehr als 800 verschiedenen Projekten beteiligten. Für das Museumskonzept in der „Fairtrade-Town Augsburg“ gab es einen mit 1.000 Euro dotierten Sonderpreis, den Ute Michallik, Leiterin der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt, und Umwelt- und Nachhaltigkeitsreferent Reiner Erben in Rostock in Empfang nahmen. Die Juroren des Wettbewerbs hatte überzeugt, dass im Augsburger Museum die Schattenseiten der Globalisierung während der Frühen Neuzeit nicht verschwiegen werden. Der Sklavenhandel der Europäer mit Westafrika, die blutige Kolonisierung des spanischen Südamerika, die materielle Ausbeutung überseeischer Kolonien und die schier unmenschlichen Arbeitsbedingungen im Bergbau werden zum Beispiel thematisiert. Missstände von damals werden im Museum kritisch mit heutigen, mitunter nach wie vor wenig fairen Handels- und Arbeitsbedingungen der globalisierten Wirtschaft verglichen.

Die in der Hansestadt überreichte Urkunde zum Fair-Trade-Preis wurde jetzt in der Fuggerstadt von Reiner Erben und Ute Michallik im Fugger und Welser Erlebnismuseum an Tourismusdirektor Götz Beck übergeben. In dem von der Regio Augsburg Tourismus GmbH betreuten Museum wird die Urkunde künftig im Eingangsbereich an der Wand hängen – direkt neben der Urkunde für einen jüngst verliehenen Designpreis. So kommen Besucher schon an der Museumskasse an der Fair-Trade-Idee nicht vorbei: Immerhin, so Ute Michallik, sei es wohl bundesweit einzigartig, dass ein Museum das Thema fairer Handel aufgreift.

Weitere Infos zum Wettbewerb „Hauptstadt Fairer Handel“ und zu den Preisträgern im Jahr 2015:

<http://www.service-eine-welt.de/hauptstadtfh/hauptstadtfh-start.html>.



Ein Partner der Stadt Augsburg
und der Landkreise Aichach-
Friedberg und Augsburg

Bildunterschrift:

Fernhandelsgeschäfte – unter anderem mit der Handelsdrehscheibe Venedig – machten die Fugger und Welser reich. Doch weil das Fugger und Welser Erlebnismuseum auch die Schattenseiten historischer wie heutiger internationaler Handelsbeziehungen kritisch hinterfragt, konnten Umwelt- und Nachhaltigkeitsreferent Reiner Erben und Ute Michallik, die Leiterin der Augsburger Steuerungsgruppe Fairtradedstadt, jetzt die Urkunde für den Sonderpreis im Bundeswettbewerb „Hauptstadt Fairer Handel“ an Tourismusdirektor Götz Beck übergeben. In dem von der Regio Augsburg Tourismus GmbH betreuten Museum hängt die Urkunde künftig im Eingangsbereich.

Foto: Martin Kluger/oh

Kontakt für Rückfragen von Journalisten/-innen:

***Regio Augsburg Tourismus GmbH
Tourismusdirektor Götz Beck
Tel. 08 21/5 02 07-30
Mail: goetzbeck@regio-augsburg.de***